

## Fachbeitrag Wälder

Neben den großflächigen, wertbestimmenden Offenlandbereichen mit zahlreichen gefährdeten Biotopen wie feuchten und trockenen Heiden, Silikattrockenrasen, kleineren Moorbereichen und nährstoffarmen Gewässern, wird das FFH-Gebiet auf ca. 263 Hektar noch von Waldflächen bestockt. Bei etwa 135 Hektar handelt es sich um Kiefern(misch)wälder, die zum Teil auf Flugsand-Dünen im östlichen Teil des Gebietes zu finden sind. Es handelt sich dabei durchweg um bodensaure Standorte, die außerhalb der Moorflächen - je nach Wasserverfügbarkeit - von Natur aus hauptsächlich von Hainsimsen-Buchenwald oder bodensauren Eichenwäldern bestanden wären.

Bei der Maßnahmenplanung wurden diese Bereiche jedoch nicht berücksichtigt, da die vordringlichen Aufgaben des zuständigen Regionalforstamtes Rureifel-Jülicher Börde in den nächsten Jahren darauf liegen, die massiven Schäden, die durch den Borkenkäfer verursacht wurden, aufzuarbeiten. Darüber hinaus herrscht zur Zeit auch ein Mangel an jungen Eichen- und Buchenpflanzen, da die landesweit entstandenen großen Kahlschläge primär aufgeforstet werden sollen.

Die alternative Möglichkeit, die Kiefernbestände in dem FFH-Gebiet aus der Nutzung zu nehmen und sich der natürlichen Entwicklung zu überlassen, wurde von allen Beteiligten einhellig verworfen, da diese Flächen sehr stark mit der Spätblühenden Traubenkirsche (*Prunus serotina*) unterwandert sind und von einer natürlichen Sukzession wohl in erster Linie die Traubenkirsche profitieren würde.

Für die nächsten Jahre ist daher erst einmal geplant - wie auch schon in den Jahren zuvor - vor allem die noch vorhandenen Pappel-dominierten Waldflächen im Süden und Westen des Gebietes sukzessive in naturnahe Laubwälder aus heimischen Gehölzen umzuwandeln.

Bei den bereits vorhandenen, zum Teil naturnahen Waldbeständen, soll bei Bedarf durch eine gezielte Förderung lebensraumtypischer Baumarten die Entwicklung zu FFH-Lebensraumtypen unterstützt werden.

Verfasser: Gerrit Bremer (Naturschutzstation Haus Wildenrath e.V.)